

Mitteilungen

20. Oktober 2020

1 von 1

1. Die Niederschrift der letzten Sitzung erfährt zu TOP 1 eine Korrektur: Im Beschluss zu den Standorten für Fahrräder wird der Standort Haltestelle Brüder-Grimm-Straße noch aufgenommen.
2. Die Antwort des Straßenverkehrs- und Tiefbauamts vom 23.9.2020 betr. Treppenanlage Am Fronhof wird übereinstimmend kritisiert. Zunächst wird bemängelt, dass eine Ortsbesichtigung ohne Beteiligung von Ortsbeirat, Kirchengemeinde und Kita stattgefunden hat. Zudem wird die Einschätzung des Amts, dass die Beleuchtungssituation ausreichend sei, ausdrücklich nicht geteilt und es wird an der bisherigen Beschlusslage festgehalten. Der Ortsvorsteher wird entsprechend Kontakt aufnehmen mit dem Ziel, dass die Einschätzung korrigiert wird.
3. Der Ortsvorsteher berichtet über die feierliche Einweihung des neuen Kunstrasenplatzes.
4. Einladung zur Gedenkveranstaltung zur Bombennacht am 22. Oktober.
5. Hinweis auf die hohe der Zahl der mit Corona Infizierten in der Erstaufnahmeunterkunft für Flüchtlinge Niederzwehren und die Berichterstattung.
6. Herr Dr. Pfeiffer berichtet über die Sitzung des Runden Tisches zum Fuldakzept. In diesem Zusammenhang hat er bei Stadtbaurat Nolda angeregt, den Mündungsbereich des Grunnelbachs für die Niederzwehrener Bevölkerung zugänglich zu machen und diesen Aspekt bei den weiteren Planungen miteinzubeziehen. Der Ortsvorsteher wird bzgl. der Renaturierung des Grunnelbachs den aktuellen Stand der Planung bis zur nächsten Ortsbeiratssitzung abfragen, um das Thema ggfs. in der Dezember-Sitzung auf die Tagesordnung zu nehmen.
7. Frau Haas berichtet über die letzte Sitzung des Seniorenbeirats. Dort wurde in Anwesenheit des Leiters des Straßenverkehrs- und Tiefbauamts, Dr. Förster, u.a. über Probleme von Fußgängern mit Radfahrern berichtet. Herr Dr. Förster verwies auf die Zuständigkeit der Verkehrsüberwachung beim Ordnungsamt.
8. Im Zusammenhang mit Geschwindigkeitskontrollen in der Brüder-Grimm-Straße regt Herr Dr. Pfeiffer an, dort in der Rush-Hour morgens und abends zu messen. Messungen außerhalb dieser Zeit seien zu wenig aussagekräftig. Der Ortsvorsteher wird den Hinweis an die Verkehrsüberwachung geben.